

Market Minute

Schweizer Dividendenaktien – the place to be

06.02.2026

Eine Dividendenstrategie am Schweizer Aktienmarkt hat sich im abgelaufenen Jahr einmal mehr ausbezahlt. Der SPI Select Dividend 20 Index erzielte eine Gesamtrendite von knapp 20 Prozent. Damit wurde die Outperformance gegenüber dem breiten Swiss Performance Index über die letzten zehn Jahre weiter ausgebaut. Auch für 2026 sind die Aussichten positiv. Die Ausschüttungen dürften weiter steigen und einen neuen Rekordwert erreichen. Zudem bleibt die durchschnittliche Dividendenrendite des Schweizer Aktienmarkts von 2,8 Prozent auf einem attraktiven Niveau, insbesondere im aktuellen Tiefzinsumfeld. Wir empfehlen, laufende Erträge wiederum in Dividendenaktien zu reinvestieren, um einerseits vom Zinseszinsseffekt und andererseits von deren geringen Kursschwankungen und der stabilisierenden Wirkung im Portfoliokontext zu profitieren.

Für zahlreiche Schweizer Dividendenaktien spricht eine attraktive Kombination aus Renditehöhe, Verlässlichkeit und Wachstum. Unser Favorit ist Zürich Versicherung, die neu auf unserer Top-Pick-Liste erscheint. Liegt der Fokus hingegen auf einem starken Anstieg der Dividendenrendite, dann sind Helvetia Baloise, Swisscom oder Stadler erwähnenswert. Darüber hinaus sind für steuerbefreite Ausschüttungen und hohe Dividendenrenditen Sunrise, Clariant oder Holcim die Favoriten.

Erfolgreiche Dividendenstrategie am Schweizer Aktienmarkt

Wer am Schweizer Aktienmarkt nach einer Dividendenstrategie investiert, wurde 2025 dafür fürstlich entlohnt. Der Dividendenindex an der Schweizer Börse, SPI Select Dividend 20 Index, erzielte eine Gesamtrendite (Total Return) von 19 Prozent. Damit wurde einmal mehr die Gesamtrendite am breiten Schweizer Aktienmarkt (SPI-Index: 15 Prozent 2025) übertroffen. Die Outperformance gegenüber dem SPI-Index wurde über die letzten zehn Jahre weiter ausgebaut. Über diese Zeitperiode beträgt die jährliche Gesamtrendite des Dividendenindex 10,3 Prozent im Vergleich zu 8,4 Prozent des SPI-Index. Darüber hinaus besticht der Dividendenindex durch deutlich geringere Schwankungen als der SPI-Index, vor allem in einem schlechten Börsenumfeld. Das Jahr 2022 ist dafür beste Evidenz. Der Dividendenindex verlor damals nur 10 Prozent im Vergleich zum SPI-Index mit einem Verlust von über 16 Prozent.

Guter Start in die Berichtssaison und Rekordausschüttungen im Frühling

Die Berichtssaison an den Aktienmärkten ist auch in der Schweiz angelaufen, wobei hier teilweise erst vorläufige Umsatzzahlen zum Geschäftsjahr 2025 veröffentlicht werden. Die bisherigen Berichte der Schweizer Unternehmen deuten darauf hin, dass die Gewinne im Jahr 2025 vor allem bei den grösseren, regional diversifizierteren Firmen mit starker Marktstellung in Wachstumsmärkten steigen. Die ersten Blue Chips wie Roche, ABB, Givaudan, Lonza, UBS und Novartis rapportierten alle ein positives organisches



«Schweizer Dividendenaktien bleiben attraktiv aufgrund des positiven Gewinnausblicks und des Tiefzinsumfelds.»

Reto Amstalden
Investment Advisor

Umsatzwachstum und eine starke Cashflow-Generierung. Alle Unternehmen erhöhten die Dividenden, was teilweise durch neue Aktienrückkaufprogramme (ABB, UBS) ergänzt wurde. Die Schweizer Unternehmen werden im Frühling 2026 eine neue Rekordsumme an ihre Eigentümer ausschütten. Die üppig zu erwartende Dividendensaison für Schweizer Aktien wird am 10. März 2026 mit der Ausschüttung von Novartis lanciert.

Dividendenaktien als valable Alternative zu Obligationen

Darüber hinaus bleiben im Multi-Asset-Kontext die dividendenstarken Aktien als möglicher Obligationenersatz präsent. Der breite Swiss Performance Index weist eine Dividendenrendite von 2,8 Prozent auf, was im Vergleich zur 10-jährigen Bundesobligation mit einer Rendite von 0,2 Prozent zu einer attraktiven Entschädigung für das Halten von Dividentiteln gegenüber risikolosen Bundesobligationen führt. Zudem ist aufgrund des mittleren Gewinnwachstums von knapp 10 Prozent für 2026 am Schweizer Aktienmarkt zu erwarten, dass die durchschnittliche Dividende pro Aktie auch im kommenden Jahr steigen sollte. Das durchschnittliche Wachstum auf dem langfristigen Dividendenpfad beträgt 5 Prozent pro Jahr.

Attraktive Entschädigung für das Halten von Dividendenaktien im Vergleich zur Bundesobligation



Quelle: Unternehmensdaten, SIX, Zuger Kantonalbank, Bloomberg L.P.

Schweizer Unternehmen mit den höchsten Dividendenrenditen – Large Caps und Small Caps

Im Vergleich zum letzten Jahr sind bei den grössten Schweizer Unternehmen (Large Caps) die höchsten Dividendenrenditen unverändert im Finanzsektor zu finden. Auf den ersten beiden Rängen sind die Versicherungen Zürich und Swiss Re mit einer Rendite von 5 Prozent zu finden. Die ersten Unternehmen aus dem Nicht-Finanzsektor sind Nestlé und Swisscom auf den Rängen sieben und acht mit einer Rendite von

4 Prozent. Erwähnenswert ist, dass bei den Large Caps auf den vordersten Rängen bei Novartis und Swiss Life die Dividendenausschüttungen mit einem Aktienrückkaufprogramm ergänzt werden. Bezüglich steuerbefreier Ausschüttungen für Privatanleger sind Holcim (100 Prozent befreit) und UBS (50 Prozent befreit) zu erwähnen. Unter den Top-Dividendenzahlern und insbesondere im Finanzsektor liegt unsere Präferenz bei der Zürich Versicherung. Sie zeichnet sich aus durch eine stabile, zweistellig wachsende Gewinnbasis und eine attraktive Bewertung, während andere Finanzunternehmen entweder weniger schnell oder mit höheren Gewinnschwankungen wachsen.

Tabelle: Large Caps – attraktive Dividendenzahler mit vereinzelt steuerfreier Ausschüttung

Unternehmen	Dividendenrendite	Steuerfreie Ausschüttung	Dividenden ex Datum
Zürich Vers.	4,9 %	Nein	10.04.2026
Swiss Re	4,7 %	Nein	14.04.2026
Julius Bär	4,0 %	Nein	13.04.2026
Partners G	4,5 %	Nein	21.05.2026
Swiss Life	4,2 %	Nein	14.05.2026
BCV	4,2 %	Nein	28.04.2026
Nestlé	4,0 %	Nein	20.04.2026
Swisscom	3,9 %	Nein	27.03.2026
Helvetia Baloise	3,7 %	Nein	05.05.2026
Kühne	3,5 %	Nein	08.05.2026
SGS	3,3 %	Nein	26.03.2026
Novartis	3,0 %	Nein	10.03.2026
EMS	2,8 %	Nein	11.08.2026
Roche	2,8 %	Nein	12.03.2026
Swatch	2,6 %	Nein	15.05.2026
UBS	2,5 %	Ja, zu 50 %	21.04.2026
Holcim	2,3 %	Ja, zu 100 %	15.05.2026

Quelle: Unternehmensdaten, SIX, Zuger Kantonalbank, Bloomberg L.P.

Bezüglich der Schweizer Small Caps kann bei den Unternehmen auf den ersten fünf Rängen eine hohe Dividendenrendite von 6 bis 8 Prozent erwartet werden. Der Top-Dividendenzahler Oerlikon weist eine Rendite von 9 Prozent aus. Es ist jedoch zu beachten, dass die ordentliche, nachhaltige Rendite tiefer bei etwa 6 Prozent liegt. Der kürzlich erfolgte Verkauf des Geschäftsbereichs Textilmaschinen führt zu einer Sonderdividende.

Interessanter erscheinen uns jedoch die Top-Dividendenzahler Sunrise (Rendite 8 Prozent) und Clariant (6 Prozent), die beide eine zu 100 Prozent steuerbefreite Ausschüttung für Privatanleger vornehmen

werden. Wir betrachten diese Renditen als nachhaltig und würden zudem aufgrund der attraktiven Bewertung zusätzlichen Rückenwind für eine positive Kursentwicklung erwarten.

Tabelle: Small Caps – attraktive Dividendenzahler mit vereinzelt steuerfreier Ausschüttung

Unternehmen	Dividendenrendite	Steuerfreie Ausschüttung	Dividenden ex Datum
Oerlikon	7,9 %	Nein	23.03.2026
Sunrise	7,6 %	Ja, zu 100 %	09.05.2026
Mobilezone	6,2 %	Nein	14.04.2026
APG	5,7 %	Nein	27.04.2026
Clariant	5,0 %	Ja, zu 100 %	28.05.2026
Cembra	4,6 %	Nein	24.04.2026
Vontobel	4,5 %	Nein	16.04.2026
Medmix	4,3 %	Nein	20.04.2026
DKSH	4,1 %	Nein	31.03.2026
Adecco	4,1 %	Nein	17.04.2026
Burkhalter	3,6 %	Nein	15.05.2026
Stadler Rail	3,1 %	Nein	07.05.2026

Quelle: Unternehmensdaten, SIX, Zuger Kantonalbank, Bloomberg L.P.

Schweizer Dividendenkönige

Investoren sollten sich nicht nur auf die ausgewiesenen Dividendenrenditen fokussieren, sondern die Verlässlichkeit der Dividendenzahlungen und das Potenzial für Dividendenwachstum im Auge behalten. Die Kombination zeichnet viele dividendenstarke Firmen aus.

In der Tat verfügen dividendenstarke Firmen über krisenfeste Geschäftsmodelle mit einer entsprechend stabilen Ertragsituation, während eine führende Marktposition und Preissetzungsmacht gegen Inflation schützen. Eine hohe und stabile Cashflow-Marge und eine tiefe Verschuldung runden deren Profil ab. Liegt der Fokus einzig auf der Verlässlichkeit im Sinne einer stabilen und konsistenten Dividendenzahlung und betrachtet man eine Zeitperiode von mindestens zehn Jahren, während der die Verlässlichkeit unter Beweis gestellt wurde, findet man im Schweizer Aktienmarkt **17 sogenannte Dividendenkönige**. Im Vergleich zum Vorjahr sind mit Lindt und Emmi zwei neue Namen dazukommen. Da wir in der Betrachtung neu die Auszahlungen von Sonderdividenden ausschliessen, erfüllen beide Unternehmen das Kriterium der konsistenten Dividendenerhöhung über mindestens zehn Jahre. Vorausschauend ist davon auszugehen, dass VZ Holding in zwei Jahren das Kriterium als Dividendenkönig erfüllen sollte. VZ Holding hat den Charakter einer Wachstumsaktie und weist folglich eine tiefere Dividendenrendite von unter 2 Prozent aus.

Unter den aktuellen Dividendenkönigen befinden sich die erwarteten defensiven Aktien wie Nestlé, Novartis, Roche oder Givaudan, die Dividendenerhöhungen über mindestens 25 Jahre vorgenommen haben. Eher überraschend zählen aber auch zahlreiche Wachstumsaktien wie Sika, Siegfried, Partners Group, Logitech oder Also dazu.

Im Gegensatz zu bescheidenen Dividendenrenditen von 1 bis 2 Prozent zeichnen sich Wachstumsaktien durch ein überdurchschnittliches Dividendenwachstum von teilweise deutlich über 10 Prozent pro Jahr über die letzten zehn Jahre aus. Es sind Firmen, die überdurchschnittlich viel in organisches und anorganisches Wachstum investieren und profitabel wachsen. Gleichzeitig wird eine progressive, investorenfreundliche Dividendenpolitik verfolgt. In der unten stehenden Tabelle in den Spalten 5 und 6 sind der Leistungsausweis und die Markterwartungen hinsichtlich des Dividendenwachstums dargestellt.

Zahlreiche Anlageideen für Dividendenaktien je nach Beurteilungskriterien

Legen wir in einer Gesamtbetrachtung der Schweizer Dividendenaktien den Fokus nicht nur auf die Höhe der Rendite, sondern auch auf die Wachstumsaussichten, die Steuerbefreiung und die Bewertung, fallen folgende Titel positiv auf im Sinne der nachfolgenden Kriterien:

- 1) Top-Dividendenrendite in Kombination mit stabilem Wachstum und attraktiver Bewertung:
Zürich Versicherung
- 2) Attraktive Dividendenrendite und Aussichten auf einen mittelfristig überdurchschnittlichen Anstieg der Dividendenrendite:
Helvetia Baloise, Swisscom
- 3) Hohes Dividendenwachstum und günstige Bewertung (Substanzwertaktien):
Julius Bär, Emmi, Stadler
- 4) Hohe, steuerbefreite Dividendenerträge und attraktive Bewertung:
Sunrise, Clariant

Erwähnenswert ist zudem, dass auf der Top-Pick-Liste der Zuger Kantonalbank für Schweizer Aktien 11 von insgesamt 21 Titeln als dividendenstark gelten (siehe Grafik auf den folgenden Seiten). Diese Aktien zeichnen nebst der Dividendenstärke vor allem das Kurs-Gewinn-Potenzial aufgrund der attraktiven Bewertung für die Wachstumsperspektiven und die Gewinnqualität aus. Vor diesem Hintergrund ist unser neuer **Favorit Zürich Versicherung**, die gleichzeitig eine **Neuaufnahme** der Zürich Versicherung auf unserer **Top-Pick-Liste** darstellt.

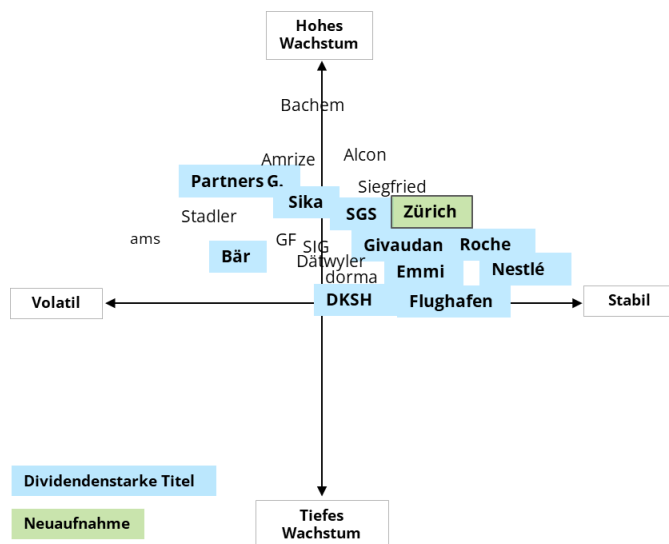
Tabelle: 17 Schweizer Dividendenkönige – Wachstums- und Bewertungskennzahlen

	Aktienprofil	Preis (in CHF)	Erwartete Dividendenrendite	Dividendenwachstum (10 Jahre, pro Jahr)	Kurs-Gewinn-Verhältnis 2026E
Partners Group	Wachstum	1001.00	4,5 %	17,3 %	19,2
Swiss Life	Wachstum	871.40	4,2 %	18,3 %	18,3
DKSH	Defensiv	60.00	4,1 %	9,5 %	15,8
Nestlé	Defensiv	78.10	4,0 %	3,3 %	17,5
Novartis	Defensiv	118.70	3,0 %	3,6 %	15,6
Roche	Defensiv	360.60	2,8 %	2,1 %	16,6
PSP	Defensiv	156.00	2,5 %	1,8 %	30,8
Also	Wachstum	198.40	2,5 %	10,1 %	14,3
Givaudan	Defensiv	3085.00	2,4 %	3,7 %	23,3
SIKA	Wachstum	155.60	2,3 %	10,6 %	20,4
Emmi*	Defensiv	808.00	2,2 %	15,8 %	17,5
Geberit	Defensiv	618.20	2,1 %	4,4 %	30,8
Zug Estates	Defensiv	2410.00	2,1 %	11,0 %	24,0
Temenos	Wachstum	64.30	2,0 %	13,5 %	19,3
Logitech	Wachstum	70.00	1,7 %	20,1 %	15,9
Lindt*	Defensiv	11360.00	1,4 %	7,5 %	34,0
Siegfried	Wachstum	97.00	0,5 %	9,7 %	23,0

* Exklusive Sonderdividenden

Quelle: Zuger Kantonalbank, Unternehmensdaten, Bloomberg L.P.

Top-Pick-Liste und Dividendenfokus: 11 von total 21 Titel gelten als dividendenstark



Dividendenaktien auf der Top Pick Liste	Dividenden- profil	Dividenden- rendite
Zürich Versicherung	Renditenhöhe	4.9%
Partners Group	Wachstum	4.3%
DKSH	Renditenhöhe	4.3%
Nestlé	Renditenhöhe	4.1%
Julius Bär	Renditenhöhe	3.9%
Flughafen Zürich	Wachstum	3.4%
SGS	Wachstum	3.3%
Roche	Renditenhöhe	2.8%
Givaudan	Wachstum	2.4%
Sika	Wachstum	2.4%
Emmi	Wachstum	2.2%

Haben Sie Fragen zur Publikation Market Minute oder Anregungen?

Kontaktieren Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Wir sind Unterzeichner respektive Mitglied folgender Organisationen:

Signatory of:



Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument dient einzig der Information und zu Marketingzwecken und ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung seitens oder im Auftrag der Zuger Kantonalbank (ZugerKB) zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen. Es richtet sich an von der ZugerKB bezeichnete Empfänger mit Wohnsitz in der Schweiz zur persönlichen Nutzung und darf ohne schriftliche Zustimmung der ZugerKB weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder an andere Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Die Informationen in diesem Dokument sind stichtagbezogen und stammen aus Quellen, die die ZugerKB als zuverlässig erachtet. Dennoch kann von der ZugerKB keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen geleistet werden. Die ZugerKB lehnt jede Haftung für Verluste ab, die aus einem Investitionsverhalten entstehen können, dem die Informationen aus diesem Dokument zugrunde liegen. Die Kurse und Werte der beschriebenen Investitionen und daraus resultierende Erträge können schwanken, steigen oder fallen. Ein Verweis auf frühere Entwicklungen enthält keine Aussagen zu künftigen Ergebnissen. Dieses Dokument enthält keinerlei Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Rechnungslegung oder Steuern. Es stellt auch in keiner Art und Weise eine auf die persönlichen Umstände des Empfängers zugeschnittene oder für diesen eine angemessene Investition oder Strategie dar. (V2026)

Diese Publikation kann Daten von Drittparteien enthalten.

Swiss Exchange AG («SIX Swiss Exchange») ist die Quelle der SIX Indizes und der darin enthaltenen Daten. SIX Swiss Exchange war in keinerlei Form an der Erstellung der in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen beteiligt. SIX Swiss Exchange übernimmt keinerlei Gewährleistung und schliesst jegliche Haftung (sowohl aus fahrlässigem als auch aus anderem Verhalten) in Bezug auf die in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen – wie unter anderem für die Genauigkeit, Angemessenheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Eignung für beliebige Zwecke – sowie hinsichtlich Fehlern, Auslassungen oder Unterbrechungen in den SIX Indizes oder deren Daten aus. Jegliche Verbreitung oder Weitergabe der von SIX Swiss Exchange stammenden Informationen ist untersagt. Quelle: MSCI. Weder MSCI noch andere Parteien, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der MSCI-Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, geben ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen oder Zusicherungen in Bezug auf diese Daten (oder die Ergebnisse, die durch deren Verwendung erzielt werden) ab, und alle diese Parteien schliessen hiermit ausdrücklich alle Gewährleistungen in Bezug auf Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf diese Daten aus. Ohne das Vorstehende einzuschränken, haften MSCI, seine verbundenen Unternehmen oder Dritte, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, strafähnliche Folgeschäden oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MSCI ist keine weitere Verteilung oder Verbreitung der MSCI-Daten gestattet. Der MSCI EMU Top 50 Index ist ein benutzerdefinierter Index. Die MSCI-Daten bestehen aus einem benutzerdefinierten Index, der von MSCI für und auf Wunsch von der Zuger Kantonalbank berechnet wurde. Die MSCI-Daten sind nur für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weiterverteilt oder in Verbindung mit der Erstellung oder dem Angebot von Wertpapieren, Finanzprodukten oder Indizes verwendet werden. Die Nutzung von Daten der MSCI ESG Research LLC oder ihrer Tochtergesellschaften («MSCI») durch die Zuger Kantonalbank sowie die Nutzung von MSCI-Logos, -Marken, -Dienstleistungsmarken oder Indexnamen stellen kein Sponsoring, keine Billigung, Empfehlung oder Förderung der Zuger Kantonalbank durch MSCI dar. MSCI-Dienstleistungen und -Daten sind Eigentum von MSCI oder seinen Informationsanbietern und werden «wie besehen» und ohne Gewährleistung bereitgestellt. MSCI-Namen und -Logos sind Marken oder Dienstleistungsmarken von MSCI. Bloomberg® und die Bloomberg-Indizes sind Dienstleistungsmarken der Bloomberg Finance L.P. und ihrer verbundenen Unternehmen, einschliesslich Bloomberg Index Services Limited («BISL»), des Administrators der Indizes (zusammen «Bloomberg»), und wurden von der Zuger Kantonalbank für die Verwendung zu gewissen Zwecken lizenziert. Bloomberg ist nicht mit der Zuger Kantonalbank verbunden, und Bloomberg genehmigt, unterstützt, überprüft oder empfiehlt Produkte der Zuger Kantonalbank nicht.

Wir begleiten Sie im Leben.

